



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Mittwoch, 14. Juni 1978

Blatt 1411

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Enquete "Wiener Müll"  
(violett)

Kommunal:

(rosa)  
2. IAKW-Pressegespräch "Wien als Internationales Zentrum"  
Täglich mehr Freizeit durch Beschleunigungsprogramm  
395,5 Millionen für Behindertenmaßnahmen  
Neue Geschäftsordnung für Landtag, Gemeinderat und  
Bezirksvertretungen  
60 neue Brücken in Wien

Lokal:

(orange)  
"Das fahrende Podium" in Simmering  
Gnadenhochzeit in Penzing  
Verkehrsbüro-Gebäude soll abgerissen werden  
Floristennachwuchs stellt sich vor  
Reichliches Inlandsangebot an Frischobst und Gemüse  
Neue Bezirksbuch über Rudolfsheim-Fünfhaus

Kultur:

(gelb)  
Klassizismus in Wien - Architektur und Plastik

Sport:

(grün)  
1. Radsternfahrt mit Ziel Rathausplatz



.....  
bereits am 13. juni 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

enquete ''wiener muell'' (3)

17. wien, 13.6. (rk) der nachmittag der fuer diensttag von stadtrat heinz n i t t e l ins rathaus einberufenen enquete ''wiener muell'' war berichten ueber erfahrungen im ausland, aber auch in oesterreich gewidmet.

der magistratsdirektor von frankfurt am main, otto s c h u b e r t , legte sehr ausfuehrlich die einschlaegigen probleme in dieser westdeutschen grosstadt dar, die ebenfalls steigenden muellfall hat. er verwies unter anderem auf die notwendigkeit kostendeckender entsorgungsgebuehren.

sehr detaillierte bundesdeutsche daten und fakten lieferte prof. dipl.-ing. bernhard j a e g e r von der technischen universitaet berlin, mitherausgeber des buches ''abfallwirtschaft und material-recycling aus dem haushaltsmuell''. er berichtete unter anderem ueber versuche zur gewinnung eines umweltfreundlichen brennstoffes aus muell, betonte die notwendigkeit, die gewinnung von rohstoffen aus muell wirtschaftlicher zu machen und legte auch moeglichkeiten zur technischen wiederverwertung von kunststoffen dar.

in den ausfuehrungen des letzten referenten, direktor hermann n e u h o l d , waren vor allem die technischen und wirtschaftlichen erfahrungen bei der verwertung von altrohstoffen in verschiedenen gebieten oesterreichs gegenstand allgemeinen interesses. an die referate schloss sich eine reihe von diskussionsbeitraegen an.

stadtrat nittel verband in seinem schlusswort mit seinem dank an die teilnehmer das versprechen, die stadtverwaltung werde aus den bei dieser enquete gewonnenen erkenntnissen ihre schliesse ziehen und arbeitsgruppen zur weiteren bewaeltigung der mit dem wiener muell zusammenhaengenden probleme bilden. (wfz) (schluss)



k o m m u n a l :

=====

zweites iakw-pressegespräch  
"wien als internationales zentrum"

1 wien, 14.6. (rk) vom bundesministerium fuer auswaertige angelegenheiten wurden 30 auslandjournalisten eingeladen, um ihnen, im hinblick auf die im naechsten jahr in wien stattfindende uno-konferenz und die eroeffnung der uno-city, wien als internationales zentrum zu praesentieren.

die aussenpolitischen redakteure aus der schweiz, italien, spanien, aus dem arabischen raum (tunesien, aegypten, libyen), aus afrika (elfenbeinkueste, senegal, sambia, nigeria und kenia) sowie aus indien, malaysia, pakistan, iran und lateinamerika zeigten grosses interesse am besuchsprogramm, in dessen verlauf die uno-city und das iiasa-laxenburg gezeigt wurden. hoehepunkt des besuches war dienstag ein empfang bei buergermeister leopold g r a t z im rathaus.

als abschluss der wien-besichtigung steht heute mittwoch ein round-table-gespraech - das zweite iakw-gespraech - im redoutensaal auf dem programm, an dem die publizisten sowie beamte des aussen- amtes, der stadt wien und des iakw teilnehmen. (ka)

0856



L o k a l :

=====

verkehrsbuero-gebäude soll abgerissen werden

4 wien, 14.6. (rk) das gebäude des oesterreichischen verkehrsbueros im 1. bezirk, friedrichstrasse 7, soll nach einem wunsch der bezirksvertretung innere stadt abgerissen werden und einer grosszuegigen verkehrsgestaltung platz machen. ein diesbezuglicher antrag der verkehrskommission der bezirksvertretung an die wiener stadtverwaltung wurde mit den stimmen der bezirksraete von oevp und spoe angenommen.

in der begruendung heisst es, dass der kundenraum des verkehrsbueros bereits verlegt wurde und auch fuer die bueroraume in der umgebung leicht platz zu finden ist. durch die freimachung des verkehrsbuero-areals koennte die kreuzung operngasse - rechte wienzeile wesentlich entschaerft und die kapazitaet fuer den verkehr getreidemarkt - karlsplatz entsprechend vergroessert werden. (am)

0922

"das fahrende podium" in simmering

2 wien, 14.6. (rk) "das fahrende podium" gastiert im rahmen der bezirksfestwochen mit elfriede o t t ' s "apropos nestroy" am freitag, dem 16. juni, um 16 uhr, in der strindberggasse 2 in simmering. am klavier: herbert mogg. (am)

0857



L o k a l :

=====

## gnadenhochzeit in penzing

3 im pflegeheim baumgarten feierte mittwoch das ehepaar heinrich und josefa u r b a n das seltene fest der gnadenhochzeit (70 jahre). bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r stellte sich schon dienstag als gratulant ein, ueberbrachte dem jubelpaar die wuensche der penzinger, einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien.

ein dreiviertel jahrhundert muss ein ehepaar verheiratet sein, um die kronjuwelenhochzeit zu erleben. insgesamt gibt es 17 anlaesse, um den hochzeitstag zu feiern:

gruene hochzeit	- tag der eheschliessung
nach einem jahr	- baumwollene hochzeit
nach sieben jahren	- kupferne hochzeit
nach zehn jahren	- rosenhochzeit
nach 15 jahren	- glaeserne hochzeit
nach 20 jahren	- porzellanhochzeit
nach 25 jahren	- silberne hochzeit
nach 30 jahren	- perlenhochzeit
nach 35 jahren	- leinwandhochzeit
nach 40 jahren	- rubinhochzeit
nach 50 jahren	- goldene hochzeit
nach 60 jahren	- diamantene hochzeit
nach 65 jahren	- eiserne hochzeit
nach 67 1/2 jahren	- steinerne hochzeit
nach 70 jahren	- gnadenhochzeit
nach 72 1/2 jahren	- juwelenhochzeit
nach 75 jahren	- kronjuwelenhochzeit. (ka)



k u l t u r :

=====

## klassizismus in wien - architektur und plastik

5 wien, 14.6. (rk) als thema seiner 56. sonderausstellung hat sich das historische museum der stadt wien in zusammenarbeit mit der oesterreichischen galerie "klassizismus in wien - architektur und plastik" gestellt. diese ausstellung soll gleichzeitig ein beitrag zum schubertjahr 1978 sein. ein weiterer anlass ist die vollendung der restaurierungsarbeiten an den beiden ehemaligen brunnen-gruppen auf dem platz am hof von johann martin fischer und ihre neuaufstellung im hof des historischen museums. eigentliches ausstellungsthema ist im rahmen des weitgespannten begriffes "klassizismus" die architektur und plastik im bereich des heutigen wiener stadtgebietes in der zeit von 1770 bis 1835.

bei dem wunsch, neben der plastik auch ein bild des architektonischen geschehens dieser zeit zu vermitteln, sollen die stadt in ihrer gesamtheit, ihre plaetze mit brunnen und denkmaelern, ihre gaerten und natuerlich die gebaeude mit ihren fassaden, innenraeumen und eventuellem plastischem schmuck dokumentiert werden.

die ausstellung will in chronologischer abfolge mit 420 objekten ein bild der raeumlichen entwicklung wiens zwischen hochbarock und ringstrassenzeit vermitteln. zur verfuegung stehen neben zahlreichen originalen vor allem auch zeitgenoessische ansichten sowie alte und moderne fotos. in der ausstellung wurde vor allem auch grosser wert darauf gelegt, heute nicht mehr erhaltenes, wie zum beispiel palais aus dieser zeit oder inzwischen veraenderte innenausstattungen, zu zeigen. dasselbe gilt fuer entwurfsmaterialien, zum beispiel die verschiedenen planungsstadien der hofburg. die ausstellung erhebt keinerlei anspruch auf vollstaendigkeit des materials, da der organisator hier vom vorhandenen bestand abhaengig war. so zeigt sich zum beispiel eine verhaeltnismaessig starke praesenz von hof und adel als auftraggeber, die aber nicht zu dem schluss fuehren soll, dass dem buergertum im kunstgeschehen dieses zeitraumes eine untergeordnete rolle zukommt.

die ausstellung ist vom 15. juni bis 1. oktober 1978 jeweils diensttag, mittwoch und freitag von 10 bis 16 uhr, donnerstag von 10 bis 19 uhr, samstag von 14 bis 18 uhr und sonn- und feiertag von 9 bis 13 uhr frei zugaenglich. der umfangreiche katalog zur ausstellung wird zum preis von 110 schilling verkauft. (may)



s p o r t :

=====

## 1. radsternfahrt mit ziel rathausplatz

6 wien, 14.6. (rk) aus anlass des nationalen radwandertages, der am 18. juni durchgefuehrt wird, unternimmt der "abc tu mit" unter dem ehrenschutz von sportstadtrat kurt h e l l e r die 1. wiener radsternfahrt fuer die familie. von elf startorten aus ist der wiener rathausplatz das gemeinsame ziel dieser begruessenswerten fitness-aktion, wo den teilnehmern ausserdem noch herrliche preise in der hoehe von etwa 100.000 s winken sowie eine kostenlose labung mit mineralwasser, wurst, brot und kaffee garantiert ist.

die startzeit ist einheitlich 9 uhr, die streckenlaenge betraegt je nach wahl des startortes zwischen 7 und 35 kilometer. mit der nennguebuehr von 25 s erhaelt jeder teilnehmer die startkarte, die "fit-nadel" und das recht zur teilnahme an der durch verkehrspolizei gesicherten fahrt zum rathaus. fuer kinder, senioren sowie familien ab drei personen wird die teilnahmegebuehr auf 15 s pro person reduziert. ausserdem kann jeder teilnehmer, der die gesamte vorgeschriebene route absolviert, die rad-wandertags-plakette um 25 s erwerben.

die einzelnen routen:

- route 1: sporthaus haanl, 1210 wien, bruenner strasse 82.
- route 2: sporthaus haanl, 1020 wien, tabostrasse 48.
- route 3: intersport reithoffer, 1030 wien, landstrasse.
- route 4: adidas-vertretung, 1110 wien, dampfmuehlgasse.
- route 5: intersport reithoffer, 1010 wien, michaelerplatz.
- route 6: tsa 1100 wien, paedagogische akademie.
- route 7: sporthaus lehninger, start philadelphiabruecke.
- route 8: intersport reithoffer, 1070 wien, mariahilfer strasse 49.
- route 9: arboe, 1150 wien, mariahilfer strasse 180.
- route 10: sporthaus dobias, 1160 wien, hofferplatz.
- route 11: sporthaus schuh-ski, 1160 wien, ottakringer strasse 200.

(hof)

0942



k o m m u n a l :

=====

taeglich mehr freizeit durch beschleunigungsprogramm

7 wien, 14.6. (rk) ''auf den strassenbahnlinien '52' und '58' fahren pro tag in jede richtung 20.000 fahrgaeste, die linie '5' wird in der fruehverkehrsspitze in jeder richtung von 4.000 fahrgaesten frequentiert. die realisierung des erarbeiteten beschleunigungsprogramms auf diesen linien wuerde fuer die benuetzer einen taeglichen zeitgewinn von insgesamt 2.800 stunden bringen.'' dies stellte der experte prof. k n o f l a c h e r im verkehrsbeirat fest, der am 13. juni unter dem vorsitz der beiden stadtraete univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und franz n e k u l a stattfand.

prof. knoflacher hat insgesamt 25 strassenbahn- und zehn autobuslinien auf den am meisten frequentierten und stoerungsanfaelligen strecken untersucht und die verzoegerungen beziehungsweise die gruende fuer die verzoegerungen an den neuralgischen punkten festgehalten. fuer die linien '52', '58' und '5' wurden konkrete vorschlaege, wie die anbringung von schwellen, verkehrszeichen, bodenmarkierungen, ampelanlagen, gehsteigumbauten und anderes erstellt.

als zweiter tagesordnungspunkt wurden das kapitel verkehr aus dem stadtentwicklungsplan und die kurz- und mittelfristigen massnahmenvorschlaege zur verbesserung der verkehrssituation diskutiert.

(ba)

1029



L o k a l :

=====

## floristennachwuchs stellt sich vor

8 wien, 14.6. (rk) die wiener berufsschule fuer gaertner und floristen feiert heuer ihren 50. geburtstag. im rahmen dieses jubilaeums findet in der schule in der donaustadt, siebeckstrasse 14, vom 16. bis 25. juni eine leistungsschau statt, die unter anderem den ausbildungsstand der lehrlinge zeigt. (in oesterreich gibt es uebrigens insgesamt 740 floristen und gaertnerlehrlinge). auch eine berufsinformation steht zur verfuegung. am 18. juni beginnt in der berufsschule der berufswettbewerb der floristenlehrlinge, die wandgestecke, tischdekorationen, brautstraeusse und andere blumenarrangements herstellen werden.

stadtrat peter s c h i e d e r wird die jubilaeumsveranstaltung in der berufsschule siebeckstrasse am 16. juni, um 9 uhr, eroeffnen. die leistungsschau ist taeglich, auch samstag und sonntag, von 8 bis 16 uhr, frei zugaenglich. interessenten sind auch beim wettbewerb der jungen floristen willkommen. am 23. juni erwarten die veranstalter 25 studentinnen aus tokio, die die wiener schule der floristen kennenlernen, aber auch ihre eigene bindekunst demonstrieren wollen. (am)

1132

## reichliches inlandsangebot an frischobst und gemuese

9 wien, 14.6. (rk) wie sich der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz heinz n i t t e l mittwoch in den fruehen morgenstunden auf dem grossgruenmarkt in inzersdorf ueberzeugen konnte, besteht gegenwaertig schon ein reichliches inlandsangebot an frischobst und gemuese. es werden bereits unter anderen burgenlaendische ananaserdbeeren und die ersten kirschen angeboten, die ernteaussichten werden als zufriedenstellend bezeichnet. die abgabepreise in inzersdorf an den einzelhandel sind guenstig. (wfz)

1134



k o m m u n a l :

=====

wiener stadtfuehrer fuer behinderte  
395,5 millionen fuer behindertenmassnahmen

10 wien, 14.6. (rk) einen "stadtfuehrer fuer behinderte" praesentierete buergermeister leopold g r a t z gemeinsam mit gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof.dr. alois s t a c h e r mittwoch im buergermeister-pressegespraech. der im auftrag des sozialamtes vom institut fuer soziales design ausgearbeitete 260 seiten starke stadtfuehrer gibt darueber auskunft, welche einrichtungen und gebaeude derzeit fuer rollstuhlfahrer sowie stock- und krueckengaenger zugaenglich sind, beziehungsweise wo schwierigkeiten bestehen. insgesamt umfasst dieser fuehrer etwa 2.000 objekte - ministerien, polizeidienststellen, gerichte, postaemter, arbeitsaemter, finanzaemter, dienststellen des magistrates der stadt wien, krankenhaeuser, sozialversicherungstraeger, theater, museen, sportanlagen, etc. - und enthaelt unter anderem hinweise auf stiegen, tueren und vorhandene lifte.

die broschuere wird allen organisationen, verbaenden und institutionen, die mit behindertenhilfe zu tun haben, aber auch fremdenverkehrsstellen uebermittelt werden. darueber hinaus werden alle interessierten diesen stadtfuehrer auch in den sozialreferaten, gesundheitsaemtern und jugendaemtern der einzelnen bezirke und bei den diversen staedtischen beratungsstellen erhalten. die kosten fuer die zunaechst erste auflage in der hoehe von 5.500 exemplaren betragen rund 650.000 schilling.

wirksamere hilfe

stadtrat dr. stacher hob die tatsache hervor, dass die hilfe fuer behinderte menschen gerade in den letzten jahren zu einem schwerpunkt in der sozialarbeit geworden sei. so wurden im jahr 1977 von der stadt wien insgesamt 395,5 millionen s (1976 waren es 313,7 millionen) fuer behindertenmassnahmen ausgegeben: davon entfielen allein auf das sozialamt 196,5 millionen, auf das jugendamt 96 millionen und auf die schulverwaltung 59,6 millionen schilling. laut



stacher wurden in den letzten jahren wesentliche verbesserungen erzielt. die zweite (1975) und dritte (1976) novelle zum wiener behindertengesetz brachte die kostenu uebernahme speziell in wohnheimen, die uebernahme von fahrt- und befoerderungskosten in oeffentlichen und sonstigen befoerderungsmitteln fuer behinderte, die erhoehung des landeszuschusses fuer einen geschuetzten arbeitsplatz auf 50 prozent des kollektivvertraglichen mindestlohnes, einen landeszuschuss fuer die errichtung und den betrieb einer geschuetzten werkstaette, die herabsetzung der altersgrenze fuer pflegegeld auf das vollendete 15. lebensjahr und die einbeziehung von altersbedingten leiden und gebrechen fuer den anspruch auf pflegegeld. dazu wurde ende 1976 noch ein zweistufiges pflegegeld eingefuehrt. ebenso wurde ein wegweiser fuer behinderte herausgebracht und das blindenbeihilfengesetz 1976 novelliert, wobzi der anspruch auf blindenhilfe bereits ab dem vollendeten 15. lebensjahr besteht. ausserdem wurden die beihilfen fuer blinde und schwerstsehbehinderte ab 1.1.1977 betraechtlich ueber den anpassungsfaktor nach dem asvg hinaus erhoehrt. sieben vereine werden laufend subventioniert, um dienste zur beratung und betreuung von behinderten (etwa 7.000 betroffene) durchfuehren zu koennen. darunter sind der club 'handicap', die multiple sklerose-gesellschaft, pro mente infirmis, der zivilinvalidenverband und der verband aller koerperbehinderten. 1975 wurde die erste geschuetzte werkstaette fuer behinderte eroeffnet beziehungsweise die modernste anstalt fuer gehirngeschaedigte kinder am rosenhuegel in betrieb genommen.

#### koordinierte behindertenhilfe

wie der stadtrat weiter ausfuehrte, wurde ende 1976 ueber auftrag von buergermeister leopold gratz ein behindertenplan zur koordinierung der behindertenhilfe in wien herausgebracht. um die koordination zwischen allen am behindertenwesen interessierten zu verbessern (sozialministerium, sozialversicherung und sozialamt), wurde eine landesbehindertenkoordinationskommission unter dem vorsitz des stadtrates fuer gesundheit und soziales konstituiert, die sich mit wichtigen fragen und problemen beschaeftigt. innerhalb des magistrates wurde der leiter des sozialamtes damit beauftragt, alle behindertenfragen der stadt zu koordinieren. auf grund von koordinie-



zungsgespraechen wurde im sozialamt vor etwa einem jahr eine zentrale beratungsstelle fuer behinderte eingerichtet.

seit anfang 1977 existiert ein eigener fahrtendienst fuer schwer koerperbehinderte personen, die kein oeffentliches verkehrsmittel benuetzen koennen. fuer zehn schilling (den preis eines fahrscheines) ist ein fahrtenbon beim club "handicap" erhaeltlich, mit dem eine mietwagenfirma in anspruch genommen werden kann, um sportliche und kulturelle veranstaltungen zu besuchen. dieser fahrtendienst ist auch fuer strecken vorgesehen, die von der u-bahn befahren werden und wo eventuell schwierigkeiten fuer rollstuhlfahrer bestehen. seit april dieses jahres fuehrt die stadt wien gemeinsam mit dem wiener roten kreuz auch kostenlose "fahrten ins gruene" fuer behinderte durch. im rahmen dieser aktion haben bisher bereits mehr als 150 schwerstbehinderte von dieser moeglichkeit gebrauch gemacht. insgesamt werden seitens des sozialamtes fuer saemtliche einrichtungen im rahmen des fahrtendienstes jaehrlich etwa vier millionen schilling aufgewendet.

am 9. juni fand die unterzeichnung einer vereinbarung zwischen dem land wien, dem hauptverband der sozialversicherungstraeger, dem landesarbeitsamt und dem landesinvalidenamt zur koordinierung der rehabilitation von behinderten statt. die vereinbarung sieht unter anderem eine staerkere koordination der verschiedenen moeglichkeiten der einzelnen rehabilitationstraeger auf medizinischem, beruflichem und sozialen gebiet vor. durch die intensivere zusammenarbeit soll es kuenftighin zu einer verkuerzung der verfahrensdauer, aber auch zu vereinfachungen bei einer aertzlichen begutachtung kommen. (z1)  
(forts. moegl.)



k o m m u n a l :

=====

neue geschäftsordnungen fuer Landtag,  
gemeinderat und bezirksvertretungen

11 wien, 14.6. (rk) der neuen wiener stadtverfassung angepasst wurden nun auch die geschäftsordnungen fuer den wiener landtag, fuer den gemeinderat sowie fuer die gemeinderatsausschuesse, die bezirksvertretungen und den magistrat: sie standen ebenso wie die bestimmungen ueber die neuen wertgrenzen gestern, dienstag, auf der tagesordnung des gemeinderatsausschusses fuer inneres und buergerservice. abgesehen von den geschäftsordnungen fuer den landtag und fuer den magistrat, die nicht im stadtssenat behandelt werden, wurden sie heute im stadtssenat einstimmig beschlossen.

"zu den wichtigsten neuen bestimmungen in den geschäftsordnungen gehoeren unter anderem die fragestunde im landtag und im gemeinderat und der kontrollausschuss", erklarte dazu stadtrat peter schieber.

in den geschäftsordnungen wurden unter anderem folgende aenderungen vorgenommen:

o in die geschäftsordnung fuer den gemeinderat wurde ausser neuen bestimmungen ueber die schriftlichen und dringlichen anfragen sowie ueber das misstrauensvotum auch die fragestunde aufgenommen, die, wie es bereits in der novelle zur wiener stadtverfassung festgelegt wurde, jedem gemeinderatsmitglied die moeglichkeit gibt, kurze muendliche anfragen aus dem bereich der gemeindeverwaltung an den buergermeister und die amtsfuehrenden stadtraete zu richten. die hoechstens 60 minuten dauernde fragestunde bildet jeweils den beginn einer gemeinderatssitzung. die dabei gestellten fragen muessen in derselben sitzung, in der sie aufgerufen werden, beantwortet werden. ist das nicht moeglich, muss es vom befragten begruendet werden.

die neue geschäftsordnung gibt ausserdem auch nicht-amtsfuehrenden stadtraeten das rederecht, die nicht dem gemeinderat angehoren: sie koennen sich nun ebenfalls an debatten beteiligen, haben jedoch kein anfrage- und antragsrecht.



neu in der geschäftsordnung ist auch die verankerung der gemeinderatsklubs. die geschäftsordnung fuer den gemeinderat selbst muss noch vom gemeinderat beschlossen werden.

o in die geschäftsordnung fuer den landtag wurde ebenfalls, entsprechend der neuen stadtverfassung, die fragestunde eingebaut. fuer die schriftlichen und die dringlichen anfragen gibt es ebenfalls neue bestimmungen.

der initiativantrag bei der einbringung von gesetzesvorlagen gehoert ausserdem zu den neuen moeglichkeiten, die in der geschäftsordnung beruecksichtigt werden mussten: jeder landtagsabgeordnete hat damit nun das recht, in den sitzungen des landtags selbstaendige antraege zu stellen. der antrag muss von mindestens sieben abgeordneten unterstuetzt sein.

die geschäftsordnung fuer den landtag muss noch vom landtag selbst beschlossen werden.

o neue bestimmungen gibt es auch in der geschäftsordnung fuer die ausschuesse, unterausschuesse und kommissionen des gemeinderats der stadt wien. zu den wichtigsten punkten zaehlt dabei der mit der novellierung der stadtverfassung geschaffene kontrollausschuss, der nicht nur verpflichtet ist, die vom kontrollamt an den gemeinderat zu erstattenden berichte zu behandeln, sondern auch selbst gebarungs- und sicherheitspruefungen anordnen kann. der kontrollausschuss besteht aus mindestens zehn mitgliedern des gemeinderats; jede der im gemeinderat vertretenen parteien muss dabei mindestens einen sitz erhalten. amtsfuehrende stadtraete duerfen diesem ausschuss nicht angehoren, muessen jedoch zu den sitzungen eingeladen werden, wenn angelegenheiten ihrer geschäftsgruppe behandelt werden.

diese geschäftsordnung geht weiter an den gemeinderat.

o in der geschäftsordnung fuer die bezirksvertretungen gibt es ebenfalls neuerungen. dabei wurde nicht nur die schaffung des zweiten bezirksvorsteher-stellvertreters beruecksichtigt, auch in den bezirksvertretungen koennen nun klubs gebildet werden, deren obmaenner gemeinsam mit bezirksvorsteher und bezirksvorsteher-stellvertretern die tagesordnung beraten. diese geschäftsordnung muss noch vom gemeinderat beschlossen werden.

o geaendert wurde ausserdem die geschäftsordnung fuer den magistrat der stadt wien - hier gibt es die neuen beweglichen wertgrenzen



sowie sonderbestimmungen ueber das kontrollamt, die die erfahrungen der seit 1. juli 1977 bestehenden technischen sicherheitskontrolle beruecksichtigen. die verwaltungsakademie der stadt wien erhielt ebenfalls eine besondere rechtliche grundlage.

diese geschaeftsordnung muss noch vom gemeinderat genehmigt und danach vom buergermeister erlassen werden.

- o ebenfalls neu ist die verordnung ueber die feststellung der wertgrenzen, die in zukunft jedes jahr durch verordnung des gemeinderats neu festgelegt werden. diese verordnung muss noch vom gemeinderat beschlossen werden. (hs)



L o k a l :

=====

"rudolfsheim-fuenfhaus" - drittes wiener bezirksbuch in neuer form

12 wien, 14.6. (rk) in der z-filiale auf dem sparkassaplatz stellte diensttag buergermeister leopold g r a t z das soeben erschienene bezirksbuch "rudolfsheim-fuenfhaus" (verlag kurt mohl) vor - das dritte wiener bezirksbuch der autoren professor christine klusacek und kurt stimmer, die bereits mit den baenden "meidling - ein bezirk stellt sich vor" und "hietzing - ein bezirk im gruenen" eine neue form von heimatkundlichen buechern gepraeagt haben. gratz begriesste es sehr, dass solche buecher geschrieben werden, weil damit einem echten beduerfnis entsprochen wird. trotz gestiegener mobilitaet der wiener macht sich eine immer staerker werdende verbundenheit der bevoelkerung mit ihrem heimatbezirk bemerkbar.

die bezirksbuecher der autoren klusacek-stimmer zeichnen sich dadurch aus, dass sie in uebersichtlicher und leicht lesbarer form die historische entwicklung an hand der wichtigsten gebauede, einrichtungen und persoenlichkeiten darstellen und eine bruecke von der vergangenheit zur gegenwart herstellen.

aus dem neuen buch erfahrt man viel ueber schwenders kollosseum, die groesste vergnuegungsstaette des alten wien, ueber andere gaststaetten und unterhaltungseinrichtungen, ueber das gasselfahren und die gruendung des sportklubs rapid, aber auch ueber die schulen und kirchen des bezirks, ueber das elisabehtspital und das pensionistenheim. bedeutende persoenlichkeiten des bezirks, wie paula wessely und alfons petzold, werden vorgestellt. der bezirk ist aber auch die wiege der oesterreichischen arbeiterbewegung: hier wurden der wiener arbeiterbildungsverein, der erste arbeiter-konsumverein und die christliche gewerkschaftsbewegung gegrueudet.

die liste der kunst- und naturdenkmaeler sowie der gedenktafeln und ein strassenverzeichnis mit der erlaeuterung der strassennamen runden das buch mit 234 seiten, 64 seiten schwarz-weiss-fotos, ab.

die autoren haben einen weiteren band der reihe ueber die leopoldstadt in arbeit, der noch heuer im herbst erscheinen wird. (smo)



k o m m u n a l :

=====

## 60 neue bruecken in wien

13 wien, 14.6. (rk) "in der bundeshauptstadt gibt es derzeit 513 bruecken und stege, 36 davon wurden in der zeit von 1976 bis april 1978 fertiggestellt, 24 befinden sich noch im bau. wien ist nach der anfaenglichen schwarzmalerei nach dem reichsbrueckeneinsturz zu einer brueckenstadt im positiven sinn geworden", stellte bautenstadtrat hans b o e c k beim heutigen pressegesprach des buergermeisters fest.

boeck legte im wiener stadtsenat folgenden brueckenbericht, nach bezirken gegliedert, mit stand april 1978 vor:

von den 513 bruecken wurden 483 ueberprueft und - wenn notwendig - saniert. derzeit ist die pruefung fuer 5 bruecken noch im gang, 25 werden noch instandgesetzt. insgesamt waren 336 bruecken in ordnung. die ueberpruefung der bruecken erfolgte nach dringlichkeitsstufen. die erste dringlichkeitsliste, die noch im august 1976 erstellt wurde, umfasste 20 objekte, darunter die floridsdorfer bruecke, die landstrasser guertelbruecke, die duerwaringbruecke und den auhofsteg. die zweite dringlichkeitsliste vom 25. februar 1977 enthielt 26 objekte, darunter die marien- und franzensbruecke, die wienfluss-einwoelbung vom stadtpark bis zur ehemaligen magdalenenbruecke, die schmelzbruecke und die huetteldorfer bruecke ueber den wienfluss. am 11. maerz 1977 lag die dritte dringlichkeitsliste mit 22 objekten vor, darunter die heiligenstaedter bruecke ueber den donaukanal und die hohe bruecke ueber den tiefen graben.

vor 1900 gab es in wien 22 bruecken, die aelteste der ueberprueften bruecken ist die drdlabruuecke ueber die liesing im zuge der laxenburger strasse aus dem jahr 1882, die derzeit neu errichtet wird.

fuer 162 bruecken ist der bund erhaltungspflichtig. (ba)